



Hinweise auf hilfreiche nächste Schritte und eine gute Übersicht sind beim Klettern genauso wichtig wie bei Problemen.

Die Sozialpädagogische Familienhilfe arbeitet vernetzt

Die Sozialpädagogische Familienhilfe arbeitet mit verschiedenen Institutionen zusammen. Gemeinsam mit den Eltern führen die Mitarbeiter*innen Gespräche mit:

- dem Jugendamt (Kinder- und Jugendhilfesozialdienst)
- Ärzten und Ärztinnen sowie Therapeut*innen
- Schulen
- Kinderbetreuungseinrichtungen
- Familienentlastenden Diensten
- Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ)
- Frühförderstellen
- und anderen Beratungsstellen

Um gute Ergebnisse zu erzielen, ist es wichtig, dass alle Beteiligten, die Eltern, die Kinder oder Jugendlichen und die Helfer*innen die gleichen Ziele verfolgen und den gleichen Informationsstand haben.

Unser Team

Seit 1993 begleitet die Sozialpädagogische Familienhilfe Familien mit einem erfahrenen Team. Alle Mitarbeiter*innen haben langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe und in der Eingliederungshilfe.

Die Mitarbeiter*innen haben ein pädagogisches Studium abgeschlossen und bringen darüber hinaus verschiedene Ausbildungen und Zusatzqualifikationen ein. In der Sozialpädagogischen Familienhilfe arbeiten Pädagog*innen und Sozialpädagog*innen.



Team der Sozialpädagogischen Familienhilfe.

Wo Sie uns finden:

Sozialpädagogische Familienhilfe
Böttgerstraße 20
60389 Frankfurt am Main

Hier bietet die Sozialpädagogische Familienhilfe neben Beratungen auch Freizeitaktivitäten an, wenn einmal ein zusätzlicher Raum benötigt wird. Es gibt eine Küche, in der gemeinsam gekocht werden kann. Mehrmals im Jahr finden gemeinsame Eltern-Kind-Aktionen mit anderen Familien statt.

Wie Sie uns erreichen:

Telefon: 069 975 870 120
E-Mail: spf@lebenshilfe-ffm.de



Hier finden Sie uns.

Von wem ist diese Information?



Lebenshilfe Frankfurt Ambulante Dienste gGmbH
Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Straße 2
60487 Frankfurt am Main

Telefon: 069 975 870 120
E-Mail: spf@lebenshilfe-ffm.de
www.lebenshilfe-ffm.de

Sie wollen unsere Arbeit unterstützen?

Mit jeder Spende leisten Sie einen Beitrag zu unserem gemeinsamen Ziel: einer offenen und inklusiven Gesellschaft.

Spendenkonto Lebenshilfe Frankfurt Ambulante Dienste gGmbH

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE 73 5005 0201 0200 6394 47

Die Lebenshilfe Frankfurt – für eine offene Gesellschaft

Die Lebenshilfe Frankfurt wurde 1961 als gemeinnütziger Verein von Eltern und Angehörigen von Menschen mit Behinderung gegründet. Seit über 60 Jahren setzt sie sich für eine Welt ein, in der niemand ausgegrenzt wird. Wir unterstützen und beraten mehr als 1.200 Menschen aus ganz unterschiedlichen Kulturen. Vielfalt und Zusammenhalt bringen uns weiter, das wissen wir aus Erfahrung. www.lebenshilfe-ffm.de

Fotonachweise: Lebenshilfe Frankfurt, Anke Kluss, Anna Meuer, Bundesvereinigung Lebenshilfe, David Maurer
Stand: August 2023

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Sozialpädagogische Familienhilfe

Beratung und Begleitung von

Familien, Kindern und Jugendlichen

als Hilfe zur Erziehung



Kurz gesagt:

Die Familie ist eine wichtige Basis für Kinder und Jugendliche. Manchmal durchleben Familien schwierige Situationen. Dann kommt diese Basis in Schieflage. Das kann ganz verschiedene Auslöser haben: zum Beispiel Probleme aufgrund einer körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung, einer Behinderung oder es gibt eine Trennung in der Familie, finanzielle Probleme oder Schwierigkeiten mit der Kinderbetreuung.

Die Sozialpädagogische Familienhilfe bietet konkrete Hilfen und Beratung für Familien, die sich in schwierigen Situationen befinden. Die Sozialpädagogische Familienhilfe stärkt die ganze Familie, damit es Kindern und Jugendlichen gut geht.

Familien in Frankfurt müssen für diese Hilfen kein Geld bezahlen. Das Jugendamt der Stadt übernimmt die Kosten. Im ersten Schritt stellen Familien einen Antrag auf Hilfe zur Erziehung beim Sozialrathaus in ihrem Stadtteil.

Nach einem Gespräch im Jugendamt wird der Bedarf festgestellt und gemeinsam mit der Familie überlegt, welche Hilfeform geeignet sein kann. Die Familien können dabei auch den Wunsch nach Unterstützung durch die Sozialpädagogische Familienhilfe der Lebenshilfe Frankfurt vorschlagen.



Die Unterstützung setzt im Alltag an – ein SPFH-Mitarbeiter bei der Familie.

Für wen ist Sozialpädagogische Familienhilfe da?

Die Sozialpädagogische Familienhilfe der Lebenshilfe Frankfurt ist für Familien da, die in Frankfurt wohnen und die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden, zum Beispiel:

- weil ein Familienmitglied eine schwere Erkrankung oder eine körperliche oder psychische Beeinträchtigung hat,
- weil die Eltern sich getrennt haben,
- weil die Familie nicht weiß, wie sie von dem vorhandenen Geld leben soll,
- weil die Familie in der Wohnung nicht gut leben kann,
- weil Betreuung für die Kinder fehlt,
- weil es Konflikte gibt, in der Schule, mit den Nachbarn oder in der Familie selbst.

Oft kommen verschiedene Probleme zusammen. Dann verlieren Familien ihre Kraft und die Hoffnung. Sie können die Probleme nicht alleine lösen. Für diese Familien ist die Sozialpädagogische Familienhilfe da.

Welche Unterstützung leistet Sozialpädagogische Familienhilfe?

Hilfe zur Selbsthilfe: Mitarbeiter*innen der Sozialpädagogischen Familienhilfe unterstützen die Familien dabei, ihre Probleme anzugehen und Schritt für Schritt zu lösen.

Die Mitarbeiter*innen können auch zu weiteren Hilfsangeboten vermitteln, sie kennen Ärztinnen und Ärzte, haben Kontakte zum Wohnungsamt und zur Schuldnerberatung.

Die Mitarbeiter*innen unterstützen viele Familien in der Regel für ein bis zwei Jahre. Gemeinsam mit den Familien finden sie Lösungswege.



Gemeinsam mit den Familien werden in der Beratung Vereinbarungen getroffen.

Gemeinsam Ziele festlegen

Zu Beginn wird zusammen mit Mitarbeiter*innen vom Jugendamt, den Eltern und wenn möglich dem Kind oder Jugendlichen und dem bzw. der Familienhelfer*in ein Gespräch geführt und ein Plan über die Hilfe gemacht. Das ist das Hilfeplangespräch. Darin wird mit allen Beteiligten eine Vereinbarung getroffen, welche Ziele mit der Unterstützung erreicht werden sollen. Es wird auch festgelegt, wie viele Stunden in der Woche die Mitarbeiter*in mit der Familie arbeiten wird.

Nach einem halben Jahr trifft man sich in der Regel wieder, um zu besprechen, was schon erreicht wurde und was sich verändert hat.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Die Unterstützung der Sozialpädagogischen Familienhilfe bedeutet: Beratung und Begleitung von Familien überwiegend zu Hause und im Lebensumfeld, zum Beispiel:

- bei Erziehungsaufgaben
- beim Organisieren von Betreuungsplätzen und Förderungen
- im Kontakt mit Schulen, Kindereinrichtungen und anderen Institutionen
- bei der Lösung von Konflikten

Erziehungsbeistandschaft:

Die Mitarbeiter*innen unterstützen und begleiten das Kind bzw. die oder den Jugendlichen. Zum Beispiel

- beim Lösen von Alltagsproblemen
- bei Schulschwierigkeiten
- in Lebenskrisen



Die Sozialpädagogische Familienhilfe unterstützt das Selbstständigwerden.

- beim Entwickeln einer selbständigen Lebensgestaltung
- bei der Berufsfindung
- in der Freizeitgestaltung
- bei der Persönlichkeitsentwicklung

Die Familie und alle, die dazugehören werden miteinbezogen.